

Vaterschaft in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Aus- und Weiterbildung

Berlin, 24.7.2023

Liebe Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme an unserer Erhebung zum Themenbereich Vaterschaft in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Aus- und Weiterbildung einladen.

Unser Forschungsvorhaben richtet sich an Kollegen, die sich in therapeutischer Aus- und Weiterbildung (TP/ AP / verklammerte Aus- und Weiterbildung) befinden und aktuell im Vater-Werden begriffen sind oder während ihrer Ausbildung Vater geworden sind.

Wir haben eine kurze Umfrage konzipiert, durch welche wir versuchen einen ersten Überblick zu erhalten, deren Bearbeitungszeit sich auf ca. 10 Minuten beschränkt. Die Umfrage ist anonym, wird zu wissenschaftlichen Zwecken genutzt und ist unter folgendem Link zu erreichen:

<https://limesurvey.ipu-berlin.de/index.php/258377?lang=de>

Wir sind ein Zusammenschluss jungapprobierter Psychoanalytiker, die sich in einem Arbeitskreis mit dem Themengebiet der Vaterschaft auseinandersetzen.

Nachdem aktuell das Thema der Mutter- und Schwangerschaft (in der therapeutischen Aus- und Weiterbildung) begrüßenswerter Weise immer mehr Beachtung in psychoanalytischen Publikationen findet, arbeiten wir gegenwärtig zur Bedeutung von Vaterschaft in der psychoanalytischen und tiefenpsychologischen Aus- und Weiterbildung.

Anliegen unseres explorativen Forschungsvorhaben ist es, zum einen durch die Erkundung von Vaterschaft während der Aus- und Weiterbildung das Bild der Elternschaft in diesem Kontext zu komplettieren, zum anderen Fragen der Differenz nachzuspüren. Technische Unterstützung bei der Erhebung erhalten wir seitens der Forschungsambulanz der *International Psychoanalytic University* (IPU).

Des Weiteren suchen wir Kollegen, die bereit wären, ein Gruppengespräch zur Vaterschaft während Ihrer Therapieausbildung zu führen. In einer Kleingruppe, welche sich einmalig online zusammenfinden wird, möchten wir uns über Ihre Erfahrungen, mit dem Vater-Werden und Vater-Sein im Aus- und Weiterbildungskontext austauschen. Wenn wir Ihre Neugier geweckt haben und generell Interesse besteht, melden Sie sich einfach unter kontakt@vaterschaftundpsychoanalyse.org wir senden Ihnen dann unverbindlich weitere Informationen zum Ablauf sowie Forschungsvorhaben zu.

Wir hoffen auf rege Teilnahme, um somit den in der Forschung und Literatur vorherrschende Leerstelle ein wenig zu füllen.

Herzlichen Dank für die Teilnahme und das damit verbundene Engagement – bei Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Martin Helfer, Maximilian Römer, Peter Treu

Arbeitskreis Psychoanalyse und Vaterschaft

Dipl.-Psych. Martin Helfer • M.Sc.-Psych. Maximilian Römer • M.Sc.-Psych. Peter Treu

kontakt@vaterschaftundpsychoanalyse.org